

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Übersichtstabelle zu allen schnellen Stunden	5
Kobolde	6
Märchenpuppe	8
Porträts aus einer Linie	10
Schmetterlinge	12
Haltet den Dieb!	14
Fantastische Fische	17
Tolle Vögel	19
Reitergruppe	21
Blumengruß	24
Afrikanische Tracht	26
Motorradfahrer	28
Geklappte Köpfe	31
WM der Frisöre	33
Redewendungen: Ohr	35
Zwei Mädchen	38
Gehöft	40
Lava	41
Geometrisches	43
Im Chemielabor	45
Einladung	47
Faltbild bewegte See	49
Hoch hinaus	51
Vasen und Krüge	53
Traumfänger	55
Geräuschehandschuh	57
Ideenbörse	58
Rahmen	60
Verwandlung	62
Karteibox	64
Newspaper	66

Vorwort

Wie bereits der Titel der Reihe sagt, kommen die Aufgaben dieses Buches immer dann zum Einsatz, wenn eine Vertretungsstunde ansteht, wenn man einen pfiffigen Einstieg in ein bestimmtes Thema sucht (z. B. „Redewendungen: Ohr“) oder eine Unterrichtseinheit abrunden möchte (z. B. Indianer: „Traumfänger“).

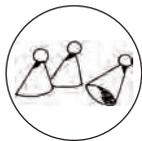
Einige Vorschläge lassen sich auch gut im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in Fächern wie Deutsch, Religion oder in Klassenleiterstunden einsetzen (z. B. „Karteibox“, „Ideenbörse“).

Bei der Zusammenstellung der Projekte wurde auf die Verwendung von verschiedenen Techniken (Collage, Zeichnen, Schneiden) Wert gelegt. Zudem sollen nur Materialien zum Einsatz kommen, die zur Grundausstattung der Schüler¹ gehören oder in der „Restekiste“ des Kunstraums ohnehin vorhanden sind. Die Fertigstellung des jeweiligen Bildes ist stets innerhalb einer kurzen Zeitspanne möglich (in der Regel ca. 45 min, max. 90 min). Zu den einzelnen Projekten werden Vorlagen angeboten, die entweder kopiert und von den Schülern direkt weiterbearbeitet werden können oder, auf Folie abgezogen, dazu dienen, Arbeitsschritte zu veranschaulichen bzw. Anregungen zu geben.

Bei allen Kurz-Projekten wurden die Vorgaben des Lehrplans (z. B. Fantasiezeichnung, Punkt und Linie, Perspektive ...) berücksichtigt.

Zum Schluss ein Extra-Tipp zur zusätzlichen Motivierung der Schüler: Gelungene Lösungen können als „Bilder des Monats“ auf der Homepage der Schule veröffentlicht oder als Blickfang auf Einladungen zu Elternabenden oder Schulfesten präsentiert werden.

Für eine Orientierung auf einen Blick werden in diesem Band folgende Icons verwendet:



Jahrgangsstufe



Material



Dauer



Tipp



Thema/Technik

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg mit den vorgestellten Materialien.

Gerlinde Blahak

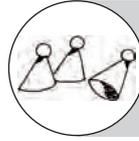
¹ Anmerkung: Wenn in diesem Buch von „Schüler“ gesprochen wird, ist immer auch die Schülerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin.

Übersichtstabelle zu allen schnellen Stunden

	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kopie(n) der Vor- lage(n) für jeden Schüler	Folie der Vorlage	45 min	45–60 min	60–90 min
Kobolde	x	x						x	x		
Märchenpuppe	x	x	x				x		x		
Porträts aus einer Linie	x	x	x					x	x		
Schmetterlinge	x	x	x					x		x	
Haltet den Dieb!	x	x	x	x			x		x		
Fantastische Fische	x	x	x	x			x		x		
Tolle Vögel			x	x			x			x	
Reitergruppe		x	x	x	x	x	x				x
Blumengruß			x	x	x	x		x	x		
Afrikanische Tracht			x	x	x	x	x		x		
Motorradfahrer			x	x	x	x	x	x	x		
Geklappte Köpfe			x	x	x	x	x			x	
WM der Frisöre			x	x	x	x	x		x		
Redewendungen: Ohr			x	x	x	x	x		x		
Zwei Mädchen			x	x	x	x	x		x		
Gehöft			x	x	x	x				x	
Lava			x	x	x	x		x		x	
Geometrisches				x	x	x		x		x	
Im Chemielabor				x	x	x	x			x	
Einladung				x	x	x		x	x		
Faltbild bewegte See	x	x	x	x	x	x		x		x	
Hoch hinaus	x	x	x	x	x	x	x			x	
Vasen und Krüge	x	x	x	x	x	x	x			x	
Traumfänger	x	x	x	x	x	x		x	x		
Geräuschehand- schuh	x	x	x	x	x	x			x		
Ideenbörse	x	x	x	x	x	x	x		x		
Rahmen	x	x	x	x	x	x		x	x		
Verwandlung	x	x	x	x	x	x	x		x		
Karteibox	x	x	x	x	x	x	x			x	
Newspaper	x	x	x	x	x	x		x		x	



Kobolde



5. – 6. Klasse



45 min



- Scherenschnitt
- mit Filzstift weitergestalten



- Folie der Vorlage
- schwarze Tonpapierreste
- weißes Zeichenpapier (DIN A4)
- Bleistift
- Schere
- Klebestift
- dünner schwarzer Filzstift

Anleitung

1. Scherenschnitte entwerfen

- Die Schüler entwerfen auf schwarzem Tonpapier mit Bleistift zwei Koboldfiguren. Sie zeichnen sie als Silhouetten mit abgespreizten Armen, Beinen, Hörnern oder Flügeln. Dabei müssen die Proportionen nicht eingehalten werden (z. B. eine große und eine kleine Hand oder große Füße und ein kleiner Kopf). Die Figuren sollten sich gut ausschneiden lassen.
- Die Schüler schneiden die Koboldfiguren aus und kleben sie auf ein Zeichenblatt (DIN A4).



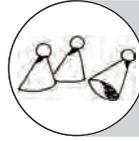
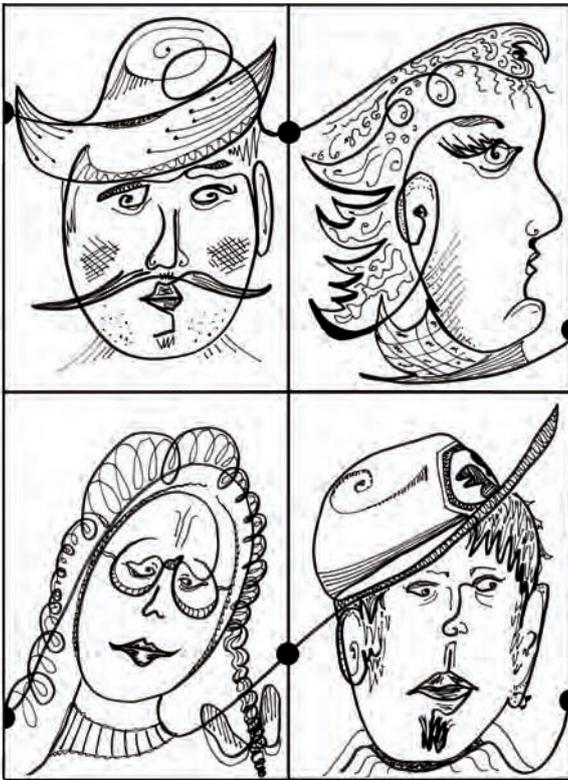
Die Folie mit den Beispielen kann zur Veranschaulichung des Arbeitsauftrags genutzt werden. Bei knappem Zeitrahmen können die Beispiele aber auch für jeden Schüler kopiert und direkt bearbeitet werden.

2. Scherenschnitte ausgestalten

- Die Schüler bringen nun an den Silhouetten mit schwarzem Filzstift Details und fantasievolle Ergänzungen an: Augen, Lippen, Ohren, Finger, struppige Haare, Fell, Zähne, Schwanz, Krallen, Warzen, Schuppen ...



Porträts aus einer Linie



5.–7. Klasse



45 min



- Zeichnen aus einer Linie
- Gruppenarbeit/Einzelarbeit



- Folie der Vorlage
- weißes Zeichenpapier (DIN A4, je ein Blatt für 4 Schüler)
- Bleistift
- Lineal
- Schere
- schwarze Filzstifte

Anleitung

1. Arbeit in Vierergruppen

- Die Schüler teilen ein DIN-A4-Blatt mithilfe von Lineal und Bleistift in vier gleich große Flächen und zerschneiden es entsprechend.
- Die Blatteile werden im Hochformat nebeneinander zu einem Streifen gelegt. An jeder Kante, an der zwei Blatteile aneinandergrenzen, setzen die Schüler an beliebiger Stelle mit Filzstift eine deutliche Markierung. Sie soll auf beiden Flächen zu sehen sein.
- Auf der Rückseite werden die Blatteile mit Bleistift nummeriert und an die Gruppenmitglieder verteilt.

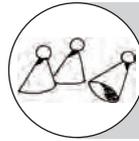
2. Einzelarbeit

- Die Schüler arbeiten spontan und ohne Vorzeichnung mit schwarzem Filzstift. Als Hilfestellung kann die Folie mit dem Beispiel einer fertigen Ausarbeitung aufgelegt werden.
- Jeder Schüler zeichnet ausgehend von der Markierung am linken Rand seines Blattes aus einer Linie und ohne abzusetzen einen Kopf in Seiten- oder Vorderansicht (siehe Folie) mit möglichst vielen zusammenhängenden Teilen (Gesichtsoval mit Haaren, Kopfbedeckung, Augen, Nase, Mund, Bart, Ohren, Kinn, Hals ...). Eine der Linien muss wieder an der Markierung am rechten Blattrand enden.
- Die weitere Ausarbeitung erfolgt mit dünnem schwarzem Filzstift: Teilformen werden mit Mustern gefüllt, Linien hervorgehoben oder ergänzt und einzelne Bereiche durch Schraffuren betont.
- Zum Schluss präsentieren die Gruppen ihre Porträts nebeneinander zusammenhängend im „Viererpäckchen“.





Schmetterlinge



5. – 7. Klasse



45 – 60 min



• Mischtechnik:
Grafik/Collage



- weißes Zeichenpapier (DIN A3)
- Folie der Vorlage
- Tageszeitungen
- schwarze Tonpapierreste
- schwarze Filzstifte
- Bleistift
- Schere
- Bürohefter
- Klebestift

Anleitung

1. Hintergrund: Wiese

- Die Schüler nehmen das Zeichenblatt im Hochformat und zeichnen, am besten ohne abzusetzen, mit schwarzem Filzstift Grashalme und andere schmale Blattformen nebeneinander. Sie führen dabei im Wesentlichen eine „Kritzelnbewegung“ aus. Die Linien beginnen am unteren Blattrand, verlaufen in unterschiedlicher Länge nach oben und werden wieder zum unteren Rand zurückgeführt (siehe Folie).
- In einem zweiten Schritt arbeiten sie mit dünnem Filzstift die Wiesenpflanzen aus (Rippen, Adern, Rispen), fügen Seitentriebe an und füllen Leerräume.

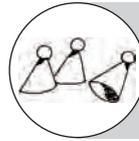
2. Schmetterlinge

- Die Zeitungen werden nach großformatigen Bildern durchsucht und dann so gefaltet, dass 4–5 Lagen Papier (unter der Abbildung) aufeinanderliegen.
- Das Zeitungsbild wird mittig zusammengeklappt (8–10 Lagen). Entlang der Knickkante werden dann mit Bleistift Schmetterlingsflügel aufgezeichnet (siehe Folie) und durch alle Papierlagen entlang der Bleistiftlinie ausgeschnitten. Die Papierteile werden in der Mitte mit einer Heftklammer (Bürohefter) fixiert.
- Aus Tonpapierresten schneiden die Schüler nun Schmetterlingskörper zurecht (Symmetrieschnitt, siehe Folie) und kleben sie auf die Metallklammer.
- Die Fühler erhalten Schwung, indem man sie über den Scherenrücken kräuselt.
- Die Schüler fertigen vier Papiersmetterlinge an, bestreichen nur die unterste Zeitungslage mit Klebstoff und befestigen sie auf dem „Wiesenstück“.





Zwei Mädchen



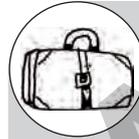
7.–10. Klasse



45 min



- grafische/farbige Bearbeitung einer Puzzlevorlage
- Pop-Art (Roy Lichtenstein)



- Kopie der Vorlage
- weißes Zeichenpapier (DIN A4)
- Filzstifte
- Schere
- Klebestift
- Lineal

Anleitung

1. Puzzleteile zusammenfügen

- Die Schüler zerschneiden die Kopie exakt entlang der angegebenen Linien und legen die Streifen so nebeneinander, dass sich die Porträts von zwei Mädchen ergeben. Dann kleben sie die Streifen auf weißem Zeichenpapier passgenau aneinander.

2. Grafisch ausgestalten (1. Porträt)

- Die Schüler füllen die Binnenflächen eines der beiden Porträts mit Mustern, Punkten, Linien oder Schraffuren (schwarzer Filzstift), wobei sie die eigentliche Gesichtsfläche aber weiß lassen.
- Den Hintergrund bearbeiten sie mit senkrecht oder waagrecht verlaufenden Linien (Lineal verwenden!).



3. Farbige ausgestalten (2. Porträt)

- Das zweite Porträt wird mit Filzstiften bunt ausgestaltet. Die Hautpartien bleiben weiß oder erhalten nur wenige Schraffuren. Der Hintergrund wird durch parallel verlaufende Linien abgesetzt (Lineal verwenden!). Es werden „poppige“, ungewöhnliche Farben verwendet (Pop-Art!).



Setzen Sie die Aufgabe evtl. als Einstieg in die Welt der Pop-Art ein (Kunstgeschichte)!

